

## Ereignisse in Lage im Jahr 2000

### Pastor Lammer beendet seinen Dienst in Lage

Im Februar 2000 beendete Pastor Lammer seinen Dienst in Lage. Die Gemeindeglieder bedauerten sehr, dass er nach nur vier Jahren schon wieder die Gemeinde verließ.

Er ging mit seiner Frau und seinen zwei Kindern als Pastor zum Auslandseinsatz nach Costa Rica. Die GN schrieb: „Pastor Lammer hat in Lage für frische Impulse gesorgt“. In seiner Abschiedspredigt bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit. Die Gemeinde habe ihn beispielhaft getragen. Umso schwerer falle ihm jetzt der Abschied aus der „Herrlichkeit Lage“. Er ging auf die rasanten Veränderungen während der vergangenen Jahre ein. Längst nicht immer bringe der technische Fortschritt mehr Lebensqualität.

### Pastor Knoop "eingeholt"

Nachdem Pastor Lammer Lage verlassen hatte, konnte Herr Friedrich Knoop, der schon eine längere Zeit als Vikar in der Gemeinde tätig war, in das Lager Pfarrhaus einziehen. Dazu wurde er auch traditionell mit Kutsche und Fahrradfahren von den Gemeindegliedern „eingeholt“.



Für den Kirchenrat und die Gemeinde hieß der Vorsitzende der Kirchenleitung, Albert Knief, die Pastorenfamilie willkommen. Hermine Nöst und Berendine Knief wünschten mit der Übergabe von Brot und Salz eine segensreiche gemeinsame Zeit in Lage.

Im Mai 2001 wurde Pastor Knoop von Präses Pastor Roth in einem Ordinationsgottesdienst in sein Amt eingeführt. Er war bis dahin zweieinhalb Jahre als Pastor coll. in Lage tätig gewesen. Der Ordination ging eine Wahl durch die Mehrheit der Lager Gemeindeglieder voraus.

## **Spende der Sparkassenstiftung zur Anschaffung historische Geräte**

Zur Brauchtumpflege in der „Herrlichkeit Lage“ gehört auch das alte Backhaus, das mit dem Müllerhaus und der alten Backstube ein historisches Gebäudeensemble bildet. Zur Anschaffung von Backutensilien aller Art und für den Erwerb historischer Trachten stellte die Grafschafter Sparkassenstiftung 10 000 DM bereit. Hans-Jürgen Grobelny von der Grafschafter Sparkassenstiftung und der Leiter der örtlichen Kreissparkasse, Geert Mülstegen, überreichten dem Vorsitzenden der Dorf-, Burg- und Mühlenfeunde, Horst van den Bosch, den Scheck.

Eine positive Bilanz im Hinblick auf die Arbeit des Vereins der Dorf-, Burg- und Mühlenfeunde zog Vorsitzender Horst van den Bosch. In den letzten Jahren habe sich das Gesicht des kleinen Grenzorfes stark verändert. Dazu habe das Förderprogramm Dorferneuerung maßgeblich beigetragen. Nachdem die Mühlenrenovierung mit einem Kostenaufwand von rund einer halben Million DM abgeschlossen sei, habe der Verein jetzt den Wunsch, das auf dem Grundstück der Mühlenwohnung stehende Backhaus wieder in Betrieb zu nehmen.

Quelle: Grafschafter Nachrichten vom 26. Mai 2000

## **25 Jahre Posaunenchor Lage**

Unter dem Motto des Psalmverses „Lobt ihn mit Posaunenklang“ feierte der Posaunenchor Lage am Sonntag sei 25jähriges Jubiläum. Mit einem Festgottesdienst unter der Leitung von Pastor Friedrich Knoop begann der Festtag. Der Klang der Posaunen stimmte Gemeinde und Gäste auf den Gottesdienst ein, in dem auch der Singkreis unter der Leitung von Pastor i. R. Berthold Lange mitwirkte. Gemeinsam mit den Bläsern, Sängern und der Gemeinde erklang die Choralkantate „Ich singe dir mit Herz und Mund“.

Am Nachmittag konnten sich die Zuhörer an der historischen Wassermühle vom Können der vereinigten Posaunenchores aus Lage und Veldhausen überzeugen. Bei herrlichem Sommerwetter gaben die Musiker ein einstündiges Konzert mit Bläsermusik und Volksweisen. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus eröffnete Albert Knief vom Kirchenrat der reformierten Gemeinde den Reigen der Gratulanten. Großworte überbrachten die Vorsitzenden aller Lager Vereine. Bürgermeisterin Henni Nyhuis brachte die große Bedeutung des Posaunenchores für Lage zum Ausdruck.

Quelle: Grafschafter Nachrichten vom 14. Mai 2000